

Satzung der Stadt Lich über die Ausübung des Vorkaufsrechtes nach § 25 BBauG

Aufgrund des § 25 BBauG vom 23.06.1960 (BGBl. I, S. 341) in Verbindung mit den §§ 5, 51 der Hessischen Gemeindeordnung vom 25.02.1952, in der jetzt geltenden Fassung hat die Stadtverordnetenversammlung in ihrer Sitzung vom 19.10.1965 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

(1) Unabhängig von dem der Gemeinde nach § 24 des Bundesbaugesetzes zustehenden allgemeinen Vorkaufsrecht steht ihr in den in Abs. 2 bezeichneten Gebieten ein Vorkaufsrecht an unbebauten Grundstücken im Sinne von § 25 BBauG zu.

(2) Das Gebiet, in dem die Gemeinde das Vorkaufsrecht ausüben kann, umfasst die nachstehend aufgeführten Baugebiete:

a) Baugebiet „Höhlerberg“

begrenzt:	Im Norden und Nordosten	durch die Wegeparzellen Flur 6 Nr. 355 und 345
	im Westen	durch die Wegeparzellen Flur 6 Nr. 424 und 354
	im Südosten	durch die Wegeparzellen Flur 6, Nr. 346, 349 und 351
	im Süden	durch die Bauparzellen Flur 6 Nr. 503 bis 506

b) Baugebiet „Weinberg“

begrenzt:	Im Süden und Osten	durch die Wegeparzellen Flur 6 Nr. 475 und 352
	im Westen	durch die Wegeparzelle Flur 6 Nr. 447
	im Norden	durch die Wegeparzelle Flur 6 Nr. 385/1 und die Bauparzellen Flur 6 Nr. 418-423

c) Baugebiet „Zwischen Butzbacher Straße und Kreuzweg“

begrenzt:	im Südosten	durch die Butzbacher Straße, Flur 1 Nr. 1120/1 und 1116,
	im Südwesten	durch den Gleienbergweg, Flur 1 Nr. 1300,
	im Westen	durch die Mozartstraße, Flur 1 Nr. 1301 und die Brunnenstraße, Flur 1 Nr. 1314,

- | | | |
|-----------|----------------------------------|---|
| | im Nordwesten | durch den Kreuzweg,
Flur 1 Nr. 1442 und 1457
und die Parzellen
Nr. 1452, 1447 und 1386
sowie 1456, 1455 und 209,
durch die Langgasse,
Flur 1 Nr. 1471, 1335, 1336
und durch die Paul-Gerhart-
Straße, Flur 1 Nr. 1333 und
durch die Parzelle Flur 1
Nr. 711 |
| | im Osten | |
| d) | Baugebiet „Gleienberg“ | |
| | begrenzt: Im Süden | durch die Bundesbahnstrecke
Gießen-Gelnhausen,
Flur 7 Nr. 174/1 und 172,
durch die Wegeparzelle
Flur 7 Nr. 479, |
| | im Westen | durch die Garbenteicher
Straße,
Flur 7 Nr. 446 und 445, |
| | im Norden | durch die Mozartstraße,
Flur 1 Nr. 1301 |
| | im Osten | |
| e) | Baugebiet „Neuwiese“ | |
| | begrenzt: Im Süden | durch die Wetter,
Flur 8 Nr. 206/1 und 208/1,
durch die Parzelle
Flur 8 Nr. 66, |
| | im Südwesten | durch die Bundesbahnstrecke
Gießen-Gelnhausen,
Flur 8 Nr. 174/1 |
| | im Nordosten | durch die Butzbacher Straße,
Flur 8 Nr. 180 |
| | im Nordwesten | |
| f) | Baugebiet „Fasanerie“ | |
| | begrenzt: Im Südosten | durch die Butzbacher Straße,
Flur 8 Nr. 179,
durch die Parzellen
Flur 8 Nr. 23 und 25,
durch die Bundesbahnstrecke
Gießen-Gelnhausen,
Flur 8 Nr. 172 |
| | im Westen | durch die Wegeparzellen,
Flur 8 Nr. 16/13 und 41/4 |
| | im Norden | |
| | im Osten | |
| g) | Baugebiet „Am Egelseeweg“ | |
| | umfassend: | die Parzellen
Flur 11 Nr. 136 – 151, 152/2
und 152/1 |

- h) Baugebiet „Am Garbenteicher Weg“ und „Auf den Golläckern“**
- | | | |
|-----------|-----------|---|
| begrenzt: | Im Süden | durch die Garbenteicher Straße, Flur 7 Nr. 446, |
| | im Westen | durch die Wegeparzelle Flur 7 Nr. 474 und 451, |
| | im Norden | durch die Straße „Zum Wingert“
Flur 7 Nr. 475, |
| | im Osten | durch die Brunnenstraße,
Flur 1 Nr. 1314 |
-
- i) Baugebiet „Hüttenberg“**
- | | | |
|-----------|---------------|---|
| begrenzt: | Im Südosten | durch die Parzellen
Flur 6 Nr. 175, 168/1, 141,
342/1, 173/1 und 343/1, |
| | im Südwesten | durch die Wegeparzelle
Flur 6 Nr. 347/1, |
| | im Nordwesten | durch die Wegeparzellen
Flur 6 Nr. 346 und 126, |
| | im Nordosten | durch die Wegeparzellen
Flur 6 Nr. 335 und 359, |
| | im Süden | durch den Kreuzweg
Flur 1 Nr. 1220/2 |

Diese Satzung tritt mit dem Tage nach Vollendung der Bekanntmachung in Kraft.

Lich, den 02.11.1965

DER MAGISTRAT DER STADT LICH

(Siegel)

(gez. Hannes)
Bürgermeister

Diese Satzung der Stadt Lich über die Ausübung des Vorkaufsrechts nach § 25 BBauG wurde in der Zeit vom 21.12.1965 bis 27.12.1965 an den amtlichen Bekanntmachungstafeln der Stadt Lich öffentlich bekannt gemacht.

Sie wurde am 20.12.1965 ausgehängt und am 28.12.1965 abgenommen.

Lich, den 29.12.1965

DER MAGISTRAT DER STADT LICH

(Siegel)

(gez. Hannes)
Bürgermeister